

# Inspektionsbericht

Nr. IB-00765/19

## Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 1 von 11

**HYDROLOGISCHE  
UNTERSUCHUNGSSTELLE  
SALZBURG GMBH**5020 Salzburg, Schillerstraße 25  
Tel.: +43 662 433257-0 Fax: -42  
office@hus-salzburg.at  
hus-salzburg.atFN 483397d  
Landesgericht Salzburg  
Firmensitz: Salzburg  
UID: ATU72830234**Ingenieurbüro für  
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft  
Laboranalytische Dienstleistungen**Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 SalzburgTrinkwassergenossenschaft Piesendorf  
Feuerwehrstraße 19  
5721 Piesendorf**LABOR**Salzburg, 07.11.2019  
Projekt F051 1 001 05  
Dipl.-Ing. Franz Seyringer**Verteiler:**

1-fach Auftraggeber

## Trinkwasseruntersuchung

**Auftraggeber:** Trinkwassergenossenschaft Piesendorf  
Feuerwehrstraße 19  
5721 Piesendorf**Anlage:** WG Piesendorf, Piesendorf**Auftrag:** Inspektion gemäß ÖNORM M 5874 (akkreditiertes Verfahren) im Rahmen der  
Trinkwasserverordnung/ÖLMB Kapitel B1 in der gültigen Fassung**Anlagenbeschreibung (Stammdaten):**

(erhoben 02.12.2015 durch Barbara Nußbaumer - freigegeben 22.11.2017 durch Franz Seyringer)

Anlage unterliegt dem LMSVG.

Abgegebene Wassermenge (gemessen) - Jahresmittel: 468,5 m<sup>3</sup>/d, maximal: 1400 m<sup>3</sup>/d.

Versorgung: Anschlüsse ca. 850.

Keine Aufbereitung des Wassers.

Angaben zur Möglichkeit einer Notversorgung stehen nicht zur Verfügung. Angaben zu einem Notfallplan stehen nicht zur Verfügung.

Details zu den inspizierten Anlagenteilen finden sich im Abschnitt "Ortsbefund".

**Umfang der Inspektion:**

Inspektion der gesamten Anlage

**Abweichungen, Hinzufügungen, Ausschlüsse von vereinbarten Verfahren:**

keine

# Inspektionsbericht Nr. IB-00765/19

## Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 2 von 11

### Gutachten gemäß §5 Abs. 2 TWV (Trinkwasserverordnung):

Gemäß den geltenden lebensmittelrechtlichen Bestimmungen ist das Wasser der vorstehend bezeichneten Trinkwasserversorgungsanlage **zur Verwendung als Trinkwasser geeignet**. Auf Grund der Vorgaben des Codex-Kapitels B1 "Trinkwasser" des österreichischen Lebensmittelbuches (ÖLMB) wird festgestellt: **Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften.**

### Anmerkungen aufgrund der durchgeführten Prüfungen und Inspektionen:

Die chemischen Analysen ergaben hauptsächlich Wasser mittlerer Härte mit einem hohen Anteil an Karbonathärte und sehr geringer organischer Belastung. Die Quellgruppen Rohrbergqu., Pfarrqu., Schönbachqu. und Fürthqu. liefern weiches bis sehr weiches Wasser mit u.U. aggressiven Eigenschaften. Wie dem Prüfbericht der reduzierten Vollanalyse (Prot. Nr.: 02441/19) zu entnehmen ist, waren sämtliche Befunde unauffällig. Weiters liegt der pH-Wert einiger Proben (Prot. Nr.: 02433/19 - 02436/19 und 08523/19) unter dem Indikatorparameterwert von 6,5. Da der Indikatorparameterwert des pH-Wertes einiger Proben innerhalb der Messunsicherheit des gemessenen Wertes liegt, ist die Unterschreitung (Prot. Nr.: 02433/19 und 08523/19) bzw. Einhaltung (Prot. Nr.: 02432/19, 08521/19, 08524/19 und 08525/19) nicht abgesichert. Dies hat aber keinen Einfluss auf die Trinkwassereignung.

### Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der einwandfreien Trinkwasserqualität:

Die Fassungsbereiche sollten, sofern erforderlich, von die Quelfassung beeinträchtigenden Bäumen befreit werden. Der QSS I Schönbachquellen sollte vor einer erneuten Nutzung kontrolliert und der Fassungsbereich, sofern erforderlich, ausgewiesen (Zaun) werden.

# Inspektionsbericht Nr. IB-00765/19

## Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 3 von 11

### Inspizierte Anlagenteile / Ortsbefund

#### Haslingquellen

Stammdaten (erhoben 16.11.2016 durch Michaela Maislinger MSc - freigegeben 20.06.2018 durch Franz Seyringer)

Quellfassung: Hangquelle.

Schüttung: Daten zur Quellschüttung unvollständig.

Schutzgebiet von ca. 200 m<sup>2</sup>, umzäunt, kein Schongebiet ausgewiesen.

Nutzung des Einzugsgebietes: Wiese.

Risikofaktoren im Einzugsgebiet: keine relevanten Feststellungen.

Lokalausweis (18.04.2019; Albert Ringerthaler)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): keine.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

#### HB Piesendorf I

Stammdaten (erhoben 04.11.2015 durch Werner Nemetz - freigegeben 23.11.2017 durch Franz Seyringer)

, errichtet ca. 1968.

Bauweise/Material: Beton, Speichervermögen: 200 m<sup>3</sup>, 2 Wasserkammern, Belüftung, Zugang seitlich (nicht über Wasserkammer), 2 Zuläufe (Quellen: Schönbach und Pfarrquellen, Überwasser Versorgungsnetz), Einspeisung direkt in das Versorgungsnetz, Insektengitter vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden, Schwelle 10 cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren nicht vorhanden.

Anmerkungen: Überlauf mündet über Zwischenschacht in Bache. .

Lokalausweis (18.04.2019; Albert Ringerthaler)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): Reinigungsintervall: 1 x jährlich.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

#### HB Piesendorf II

Stammdaten (erhoben 04.11.2015 durch Werner Nemetz - freigegeben 20.06.2018 durch Franz Seyringer)

, errichtet 1996.

Bauweise/Material Schacht: Beton, Wasserkammer: verflies, Speichervermögen: 300 m<sup>3</sup>, eine Wasserkammer, Belüftung, Zugang seitlich (nicht über Wasserkammer), Einspeisung direkt in das Versorgungsnetz, Insektengitter vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden, Schwelle 300 cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren nicht vorhanden.

Anmerkungen: Überlauf mündet über Zwischenschacht in Bach. .

Lokalausweis (18.04.2019; Albert Ringerthaler)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): Reinigungsintervall: 1 x jährlich.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

#### HB Walchen I

Stammdaten (erhoben 04.11.2015 durch Werner Nemetz - freigegeben 22.11.2017 durch Franz Seyringer)

, errichtet ca. 1970.

Bauweise/Material: Beton, Anstrich, Speichervermögen: 100 m<sup>3</sup>, 2 Wasserkammern, Belüftung, Zugang seitlich (über Wasserkammer), 2 Zuläufe (1 x Rohrberg + Haslingquelle), Einspeisung direkt in das Versorgungsnetz, Insektengitter vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden, Schwelle 10 cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren vorhanden.

Lokalausweis (18.04.2019; Albert Ringerthaler)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): keine.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

# Inspektionsbericht Nr. IB-00765/19

## Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 4 von 11

### HB Walchen II

Stammdaten (erhoben 04.11.2015 durch Werner Nemetz - freigegeben 23.11.2017 durch Franz Seyringer)

, Errichtungsdatum nicht feststellbar, Sanierungsdatum nicht feststellbar.

Bauweise/Material: Beton, Speichervermögen: 100 m<sup>3</sup>, eine Wasserkammer, Belüftung, Zugang seitlich, 2 Zuläufe (1 x Rohrberg + Haslingquelle), Einspeisung direkt in das Versorgungsnetz, Insektengitter vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden, Schwelle >30 cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren vorhanden.

Lokalaugenschein (18.04.2019; Albert Ringerthaler)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): keine.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

### HB Fürth

Stammdaten (erhoben 20.12.2013 durch Verena Gasser-Schmiedbauer - freigegeben 23.11.2017 durch Franz Seyringer)

, errichtet 1968.

Schachtmaterial nicht erhoben, Speichervermögen: 100 m<sup>3</sup>, 2 Wasserkammern, Belüftung, Zugang seitlich (nicht über Wasserkammer), ein Zulauf (Fürtherqu.), Einspeisung direkt in das Versorgungsnetz, Insektengitter vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden, Schwelle 10 cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren vorhanden.

Lokalaugenschein (18.04.2019; Albert Ringerthaler)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): Reinigungsintervall: 1 x jährlich.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

### Rohrbergquellen QSS II

Stammdaten (erhoben 16.11.2016 durch Michaela Maislinger MSc - freigegeben 19.06.2018 durch Franz Seyringer)

, saniert 2011.

Bauweise/Material Schacht: Mauerwerk, Wasserkammer: verflies, Belüftung, Einspeisung in andere Anlagenteile, Insektengitter vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren vorhanden.

Lokalaugenschein (18.04.2019; Albert Ringerthaler)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): keine.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

### Unter Rohrbergquellen 2011

Stammdaten (erhoben 16.11.2016 durch Michaela Maislinger MSc - freigegeben 19.06.2018 durch Franz Seyringer)

Quellfassung: Hangquelle.

Schüttung: Daten zur Quellschüttung unvollständig.

Schutzgebiet von ca. 200 m<sup>2</sup>, umzäunt, kein Schongebiet ausgewiesen.

Nutzung des Einzugsgebietes: Wiese.

Risikofaktoren im Einzugsgebiet: Weidegang.

Lokalaugenschein (18.04.2019; Albert Ringerthaler)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): keine.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

# Inspektionsbericht Nr. IB-00765/19

## Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 5 von 11

### QSS neu 2011 (Rohrbergquellen Q1, Q2, Q3, Q5, Q6, Q7, Q8, 4)

Stammdaten (erhoben 09.05.2017 durch Alexander Breitner - freigegeben 19.06.2018 durch Franz Seyringer)

, Errichtungsdatum nicht feststellbar, Sanierungsdatum nicht feststellbar.

Bauweise/Material Schacht: Mauerwerk, Wasserkammer: verfließt, Belüftung, Einspeisung in andere Anlagenteile, Insektengitter vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren vorhanden.

Lokalausweis (18.04.2019; Albert Ringerthaler)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): keine.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

### untere Rohrbergquellen II (Q5, Q6, Q7, Q8)

Stammdaten (erhoben 16.12.2016 durch Michaela Maislinger MSc - freigegeben 10.11.2017 durch Barbara Nußbaumer)

Quellfassung: Hangquelle.

Schüttung: Daten zur Quellschüttung unvollständig.

Schutzgebiet von ca. 200 m<sup>2</sup>, umzäunt, kein Schongebiet ausgewiesen.

Nutzung des Einzugsgebietes: Wiese.

Risikofaktoren im Einzugsgebiet: Weidegang.

Lokalausweis (18.04.2019; Albert Ringerthaler)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): keine.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

### US Mooslehen (US II Rohrbachqu.)

Stammdaten (erhoben 16.11.2016 durch Michaela Maislinger MSc - freigegeben 23.11.2017 durch Franz Seyringer)

, Errichtungsdatum nicht feststellbar, Sanierungsdatum nicht feststellbar.

Bauweise/Material: Beton, Belüftung, Zugang seitlich (nicht über Wasserkammer), ein Zulauf (US 1), Einspeisung direkt in das Versorgungsnetz, Insektengitter vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden, Schwelle >30 cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren vorhanden.

Lokalausweis (18.04.2019; Albert Ringerthaler)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): keine.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

### Schönbachquellen II - VI

Stammdaten (erhoben 22.10.2019 durch Albert Ringerthaler - freigegeben 07.11.2019 durch Franz Seyringer)

Quellfassung: Drainagefassung; Fassungstiefe nicht feststellbar; errichtet 1968-70.

Schüttung (gemessen): durchschnittlich 2,56 l/s (Bestimmung des Schwankungsbereichs unvollständig).

Behördlich vorgeschriebenes Schutzgebiet, umzäunt, kein Schongebiet ausgewiesen.

Nutzung des Einzugsgebietes: Wald.

Risikofaktoren im Einzugsgebiet: keine relevanten Feststellungen.

Anmerkungen: Schönbachquelle I und III sind ausgeleitet.

Schüttungen 11/2019:

Quelle I: 0,16 l/s; Quelle 2: 0,29 l/s; Quelle 4: 1,68 l/s; Quellen 5 & 6: 0,59 l/s.

Lokalausweis (22.10.2019; Albert Ringerthaler)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): keine.

Gefährdungspotential im unmittelbaren Fassungsgebiet bzw. Schutzgebiet: größere Bäume im Umkreis von 10 m.

# Inspektionsbericht Nr. IB-00765/19

## Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 6 von 11

### QSS I Schönbachquellen

Stammdaten (erhoben 22.10.2019 durch Albert Ringerthaler - freigegeben 07.11.2019 durch Franz Seyringer)

, Errichtungsdatum nicht feststellbar, Sanierungsdatum nicht feststellbar.

Bauweise/Material Schacht: Beton, Wasserkammer: Beschichtung, Speichervermögen: 0,1 m<sup>3</sup>, eine Wasserkammer, baulich nicht abgeschlossene Schieber-/Trockenkammer vorhanden, Belüftung (Trockenkammer), Zugang seitlich (nicht über Wasserkammer), ein Zulauf (Schönbachquelle 1 (7)), Einspeisung in andere Anlagenteile, Insektengitter vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren vorhanden.

Anmerkungen: Quelle ist zur Zeit ausgeleitet.

Lokalausweis (22.10.2019; Albert Ringerthaler)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): keine.

Umzäunung fehlt.

Anmerkungen: Fassungsbereich inspiziert.

### QSS II Schönbachquellen

Stammdaten (erhoben 22.10.2019 durch Albert Ringerthaler - freigegeben 07.11.2019 durch Franz Seyringer)

, Errichtungsdatum nicht feststellbar, Sanierungsdatum nicht feststellbar.

Bauweise/Material Schacht: Beton, Wasserkammer: Beschichtung, Speichervermögen: ca. 0,1 m<sup>3</sup>, baulich nicht abgeschlossene Schieber-/Trockenkammer vorhanden, Belüftung (Trockenkammer), Zugang von oben (nicht über Wasserkammer), 6 Zuläufe (QSS I und Quellen 2-6), Einspeisung in andere Anlagenteile, Insektengitter vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden, Schachthöhe 60 cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren vorhanden.

Anmerkungen: Schacht liegt nicht im Schutzgebiet bzw. nicht im unmittelbarem Fassungsbereich.

Lokalausweis (22.10.2019; Albert Ringerthaler)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): keine.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

### US III Schönbachquellen

Stammdaten (erhoben 28.05.2018 durch Stefan Holzner MSc - freigegeben 07.11.2019 durch Franz Seyringer)

, Errichtungsdatum nicht feststellbar, Sanierungsdatum nicht feststellbar.

Bauweise/Material Schacht: Beton, Wasserkammer: Beschichtung, Speichervermögen: 0,1 m<sup>3</sup>, baulich nicht abgeschlossene Schieber-/Trockenkammer vorhanden, Belüftung (Trockenkammer), Zugang von oben (nicht über Wasserkammer), ein Zulauf (QSS II), Einspeisung in andere Anlagenteile, Insektengitter vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden, Schachthöhe ca. 60 cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren vorhanden.

Lokalausweis (22.10.2019; Albert Ringerthaler)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): keine.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

### US IV Schönbachquellen

Stammdaten (erhoben 28.05.2018 durch Stefan Holzner MSc - freigegeben 07.11.2019 durch Franz Seyringer)

, Errichtungsdatum nicht feststellbar, Sanierungsdatum nicht feststellbar.

Bauweise/Material Schacht: Beton, Wasserkammer: Beschichtung, Speichervermögen: 0,1 m<sup>3</sup>, baulich nicht abgeschlossene Schieber-/Trockenkammer vorhanden, Belüftung (Trockenkammer), Zugang von oben (nicht über Wasserkammer), ein Zulauf (US III), Einspeisung in andere Anlagenteile, Insektengitter vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden, Schachthöhe ca. 60 cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren vorhanden.

Lokalausweis (22.10.2019; Albert Ringerthaler)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): keine.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

# Inspektionsbericht

Nr. IB-00765/19

## Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 7 von 11

### US V Schönbach- und Steinigquellen

Stammdaten (erhoben 28.05.2018 durch Stefan Holzner MSc - freigegeben 07.11.2019 durch Franz Seyringer)

, Errichtungsdatum nicht feststellbar, Sanierungsdatum nicht feststellbar.

Bauweise/Material Schacht: Beton, Wasserkammer: Beschichtung, Speichervermögen: 0,1 m<sup>3</sup>, baulich nicht abgeschlossene Schieber-/Trockenkammer vorhanden, Belüftung (Trockenkammer), Zugang von oben, 2 Zuläufe (US IV und QSS Steinigqu.), Einspeisung in andere Anlagenteile, Insektengitter vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden, Schachthöhe ca. 60 cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren vorhanden.

Anmerkungen: Steinigquelle seit ca 2013 ausgeleitet.

Lokalausweis (22.10.2019; Albert Ringerthaler)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): keine.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

### US VI Schönbachquellen

Stammdaten (erhoben 16.11.2017 durch Werner Nemetz - freigegeben 07.11.2019 durch Franz Seyringer)

, Errichtungsdatum nicht feststellbar, Sanierungsdatum nicht feststellbar.

Bauweise/Material Schacht: Beton, Wasserkammer: Anstrich, Speichervermögen: 0,1 m<sup>3</sup>, Schieber-/Trockenkammer vorhanden, Belüftung (Trockenkammer), Zugang von oben (nicht über Wasserkammer), ein Zulauf (US V), Einspeisung in andere Anlagenteile, Insektengitter vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden, Schachthöhe ca. 60 cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren vorhanden.

Lokalausweis (22.10.2019; Albert Ringerthaler)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): Bei US 6 wurde der Einstiegshals isoliert und mit Edelstahl verkleidet. Einstiegsdeckel ebenfalls neu aus Edelstahl. Seit der Sanierung bröckelt der Putz im Hals nicht mehr ( Frostschäden) Bei den anderen Schächten schon, jedoch nicht über der Wasserkammer.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): keine.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

### HB Walchen 40m<sup>3</sup>

Stammdaten (erhoben 16.11.2016 durch Michaela Maislinger MSc - freigegeben 23.11.2017 durch Franz Seyringer)

, Errichtungsdatum nicht feststellbar, Sanierungsdatum nicht feststellbar.

Bauweise/Material Schacht: Beton, Wasserkammer: verflies, Speichervermögen: 40 m<sup>3</sup>, Belüftung, Zugang seitlich (nicht über Wasserkammer), Insektengitter vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden, Schwelle >30 cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren nicht vorhanden.

Anmerkungen: Überwasser wird in HB Walchen I und II geleitet.

Lokalausweis (18.04.2019; Albert Ringerthaler)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): keine.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

### HB Oberbichl (50m<sup>3</sup>)

Stammdaten (erhoben 16.11.2016 durch Michaela Maislinger MSc - freigegeben 02.05.2019 durch Franz Seyringer)

, Errichtungsdatum nicht feststellbar, saniert 2018.

Bauweise/Material: Kunststoff, Speichervermögen: 50 m<sup>3</sup>, 2 Wasserkammern, Belüftung, Zugang seitlich (nicht über Wasserkammer), Einspeisung direkt in das Versorgungsnetz, Insektengitter vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden, Schwelle >30 cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren nicht vorhanden.

Anmerkungen: Überlauf mündet in Behälter,.

Lokalausweis (18.04.2019; Albert Ringerthaler)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): Reinigungsintervall: 1 x jährlich.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

# Inspektionsbericht Nr. IB-00765/19

## Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 8 von 11

### Wasseranalysen

#### **WG Piesendorf; SK Rohrbergquellen - Zulauf HB Walchen 40 m<sup>3</sup> (Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung))**

Probenahme am 18.04.2019 (11:49) durch Albert Ringerthaler

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-01937/19)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

#### **WG Piesendorf; SK Haslingquellen - Zulauf HB Walchen 40 m<sup>3</sup> Schöpfprobe (Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung))**

Probenahme am 18.04.2019 (11:59) durch Albert Ringerthaler

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-01938/19)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

#### **WG Piesendorf; SK Mischwasser Schönbach-/Steinig Pleikqu. Zulauf HB Oberpichel (Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung))**

Probenahme am 18.04.2019 (11:10) durch Albert Ringerthaler

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-01939/19)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

#### **WG Piesendorf; SK Pfarrquelle - Zulauf HB Oberpichel (Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung))**

Probenahme am 18.04.2019 (11:03) durch Albert Ringerthaler

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-01940/19)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

#### **WG Piesendorf; SK Fürtherquellen - HB Fürth (Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung))**

Probenahme am 18.04.2019 (10:14) durch Albert Ringerthaler

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-01941/19)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

#### **WG Piesendorf; SK Rohrbachquellen - Unterbrechersch. II (Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung))**

Probenahme am 18.04.2019 (12:41) durch Albert Ringerthaler

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-01942/19)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

# Inspektionsbericht

Nr. IB-00765/19

## Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 9 von 11

### **WG Piesendorf; VN HB Walchen neu (Gegenbehälter) Zulauf (Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung))**

Probenahme am 18.04.2019 (11:33) durch Albert Ringerthaler

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-01943/19)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

### **WG Piesendorf; SK Anschluss an die Bamerquellen, Zählerschacht Hummersdorf (Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung))**

Probenahme am 18.04.2019 (12:58) durch Albert Ringerthaler

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-01944/19)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

### **WG Piesendorf; VN HB Piesendorf neu (Gegenbehälter) Zulauf (Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung))**

Probenahme am 18.04.2019 (10:38) durch Albert Ringerthaler

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-01945/19)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

### **WG Piesendorf; VN Ortsteil Fürth (Trinkwasserqualität (red. Vollanalyse))**

Probenahme am 18.04.2019 (9:52) durch Albert Ringerthaler

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-01946/19)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

### **WG Piesendorf; SK Rohrbergquellen - Zulauf HB Walchen 40 m<sup>3</sup> (Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung))**

Probenahme am 22.10.2019 (10:10) durch Albert Ringerthaler

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-06463/19)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

### **WG Piesendorf; SK Haslingquellen - Zulauf HB Walchen 40 m<sup>3</sup> (Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung))**

Probenahme am 22.10.2019 (9:59) durch Albert Ringerthaler

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-06464/19)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

# Inspektionsbericht

Nr. IB-00765/19

## Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 10 von 11

### **WG Piesendorf; SK Mischwasser Schönbach, Zulauf HB Oberbichl (Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung))**

Probenahme am 22.10.2019 (9:09) durch Albert Ringerthaler

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-06465/19)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

### **WG Piesendorf; SK Pfarrquelle - Zulauf HB Oberbichl (Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung))**

Probenahme am 22.10.2019 (9:20) durch Albert Ringerthaler

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-06466/19)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

### **WG Piesendorf; SK Fürtherquellen - HB Fürth (Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung))**

Probenahme am 22.10.2019 (8:40) durch Albert Ringerthaler

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-06467/19)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

### **WG Piesendorf; SK Rohrbachquellen - Unterbrechersch. II (Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung))**

Probenahme am 22.10.2019 (10:40) durch Albert Ringerthaler

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-06468/19)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

### **WG Piesendorf; VN HB Piesendorf alt (Gegenbehälter) (Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung))**

Probenahme am 22.10.2019 (9:37) durch Albert Ringerthaler

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-06469/19)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

### **WG Piesendorf; VN HB Walchen alt (Gegenbehälter) (Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung))**

Probenahme am 22.10.2019 (10:20) durch Albert Ringerthaler

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-06470/19)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

### **WG Piesendorf; SK Anschluss an die Bamerquellen, Zählerschacht Hummersdorf (Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung))**

Probenahme am 22.10.2019 (10:50) durch Albert Ringerthaler

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-06471/19)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

# Inspektionsbericht Nr. IB-00765/19

## Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 11 von 11

### WG Piesendorf; VN Ortsteil Fürth (Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung))

Probenahme am 22.10.2019 (8:25) durch Albert Ringerthaler

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-06472/19)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

### Konformitätsbewertung:

Die Anlage befindet sich - soweit inspiziert - in ordnungsgemäßem Zustand. Das untersuchte Wasser entspricht hinsichtlich der erhobenen Beschaffenheit den Vorgaben.



---

**Dipl.-Ing. Franz Seyringer**  
Gutachter gem. §73 LMSVG  
stellv. Inspektionsstellenleiter  
für die akkreditierte Inspektionsstelle





Trinkwassergenossenschaft Piesendorf  
Feuerwehrstraße 19  
5721 Piesendorf

#### LABOR

Salzburg, 07.11.2019  
Projekt F051 1 001 05  
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteiler:

1-fach Auftraggeber

## Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 08521/19

Eingangs-Datum: 22.10.2019

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung)

### Probenahme-Daten

Probenahme durch: Ing. Albert Ringerthaler; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: WG Piesendorf; SK Rohrbergquellen - Zulauf HB Walchen 40 m<sup>3</sup>

Probenahme-Datum: 22.10.2019

Probenahme-Uhrzeit: 10:10

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral  
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: 10,7 ± 0,2°C  
Pc024 (DIN 38404-4)

el. Leitfähigkeit: 226 ± 8 µS/cm  
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

### Labor-Daten

Probengefäße: institutseigene Glas- und Kunststoffgefäße

Bearb.-Zeitraum: 22. - 28.10.2019

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die gemachten Angaben ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor.

# Prüfbericht

 Nr. PB-06463/19

## Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
<b>pH-Wert</b> Pc025 (ÖNORM EN ISO 10523:2012)	-	<b>6,52</b>	± 0,22	6,5 - 9,5 (I)		
<b>el. Leitfähigkeit (bei 20°C)</b> Pc006 (DIN 27888:1993)	µS/cm	<b>199,8</b>	± 6,4			
<b>Säurekapazität (bis pH 4,3)</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	mmol/l	<b>1,610</b>	± 0,046			
<b>Gesamt-Härte</b> Pc026 (DIN 38409-6:1986)	°dH	<b>6,19</b>	± 0,20		X	
<b>Carbonat-Härte</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	°dH	<b>4,51</b>	± 0,23			
<b>Hydrogencarbonat</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	HCO <sub>3</sub> <sup>-</sup>	<b>98,2</b>	± 2,8			
<b>Permanganat Index</b> Pc011 (DIN EN ISO 8467:1995)	O <sub>2</sub>	<b>&lt; 0,5</b>	-	5 (I)		
<b>Ammonium</b> Pc012 (DIN 38406-5:1983)	NH <sub>4</sub> <sup>+</sup>	<b>&lt; 0,02</b>	-	0,5 (I)		
<b>Nitrit</b> Pc005 (DIN EN 26777:1993)	NO <sub>2</sub> <sup>-</sup>	<b>&lt; 0,003</b>	-	0,1 (P)		
<b>Nitrat</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	NO <sub>3</sub> <sup>-</sup>	<b>1,25</b>	± 0,09	50 (P)		
<b>Natrium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Na <sup>+</sup>	<b>2,5</b>	± 0,2	200 (I)		
<b>Kalium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	K <sup>+</sup>	<b>1,21</b>	± 0,06			
<b>Magnesium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Mg <sup>2+</sup>	<b>3,9</b>	± 0,2			
<b>Calcium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Ca <sup>2+</sup>	<b>38</b>	± 2			
<b>Chlorid</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	Cl <sup>-</sup>	<b>&lt; 1</b>	-	200 (I)		
<b>Sulfat</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	SO <sub>4</sub> <sup>2-</sup>	<b>36</b>	± 2	250 (I)		
<b>Eisen gesamt gelöst</b> Pc014 (ÖNORM M 6260:1989)	Fe	<b>&lt; 0,05</b>	-	0,2 (I)		
<b>Mangan gesamt gelöst</b> Pc021 (DIN 38406-2:1983-05)	Mn	<b>&lt; 0,05</b>	-	0,05 (I)		
<b>KBE 22°C</b> Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	<b>n.n.</b>	-	100 (I)		
<b>KBE 37°C</b> Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	<b>n.n.</b>	-	20 (I)		
<b>coliforme Keime</b> Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2014)	in 100 ml	<b>n.n.</b>	-	0 (I)		
<b>E. coli</b> Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2014)	in 100 ml	<b>n.n.</b>	-	0 (P)		
<b>Enterokokken</b> Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	in 100 ml	<b>n.n.</b>	-	0 (P)		

**Erläuterungen zur Ergebnistabelle:**

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

**Anmerkungen:**

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.



*Franz Seyringer*  
**Dipl.-Ing. Franz Seyringer**  
 stellv. Abteilungsleiter Mikrobiologie und Hygiene  
 für die akkreditierte Prüfstelle

# Prüfbericht

Nr. PB-06464/19

## Trinkwasseranalyse

Seite 1 von 2



HYDROLOGISCHE  
UNTERSUCHUNGSSTELLE  
SALZBURG GMBH

5020 Salzburg, Schillerstraße 25  
Tel.: +43 662 433257-0 Fax: -42  
office@hus-salzburg.at  
hus-salzburg.at

FN 483397d  
Landesgericht Salzburg  
Firmensitz: Salzburg  
UID: ATU72830234

Ingenieurbüro für  
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft  
Laboranalytische Dienstleistungen

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg

Trinkwassergenossenschaft Piesendorf  
Feuerwehrstraße 19  
5721 Piesendorf

### LABOR

Salzburg, 07.11.2019  
Projekt F051 1 001 05  
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteiler:

1-fach Auftraggeber

## Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 08522/19

Eingangs-Datum: 22.10.2019

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung)

### Probenahme-Daten

Probenahme durch: Ing. Albert Ringerthaler; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: WG Piesendorf; SK Haslingquellen - Zulauf HB Walchen 40 m<sup>3</sup>

Probenahme-Datum: 22.10.2019

Probenahme-Uhrzeit: 9:59

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral  
AAqm400 (ÖNORM M 6620)Temperatur: 11,2 ± 0,2°C  
Pc024 (DIN 38404-4)el. Leitfähigkeit: 454 ± 15 µS/cm  
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

### Labor-Daten

Probengefäße: institutseigene Glas- und Kunststoffgefäße

Bearb.-Zeitraum: 22. - 28.10.2019

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die gemachten Angaben ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor.

**Prüfbericht** Nr. PB-06464/19**Trinkwasseranalyse**

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
<b>pH-Wert</b> Pc025 (ONORM EN ISO 10523:2012)	-	<b>6,93</b>	± 0,23	6,5 - 9,5 (I)		
<b>el. Leitfähigkeit (bei 20°C)</b> Pc006 (DIN 27888:1993)	µS/cm	<b>397</b>	± 13			
<b>Säurekapazität (bis pH 4,3)</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	mmol/l	<b>2,94</b>	± 0,09			
<b>Gesamt-Härte</b> Pc026 (DIN 38409-6:1986)	°dH	<b>13,3</b>	± 0,5		X	
<b>Carbonat-Härte</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	°dH	<b>8,23</b>	± 0,42			
<b>Hydrogencarbonat</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	HCO <sub>3</sub> <sup>-</sup>	<b>179</b>	± 6			
<b>Permanganat Index</b> Pc011 (DIN EN ISO 8467:1995)	O <sub>2</sub>	<b>&lt; 0,5</b>	-	5 (I)		
<b>Ammonium</b> Pc012 (DIN 38406-5:1983)	NH <sub>4</sub> <sup>+</sup>	<b>&lt; 0,02</b>	-	0,5 (I)		
<b>Nitrit</b> Pc005 (DIN EN 26777:1993)	NO <sub>2</sub> <sup>-</sup>	<b>&lt; 0,003</b>	-	0,1 (P)		
<b>Nitrat</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	NO <sub>3</sub> <sup>-</sup>	<b>&lt; 1</b>	-	50 (P)		
<b>Natrium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Na <sup>+</sup>	<b>3,2</b>	± 0,2	200 (I)		
<b>Kalium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	K <sup>+</sup>	<b>1,42</b>	± 0,07			
<b>Magnesium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Mg <sup>2+</sup>	<b>12,1</b>	± 0,5			
<b>Calcium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Ca <sup>2+</sup>	<b>75</b>	± 3			
<b>Chlorid</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	Cl <sup>-</sup>	<b>&lt; 1</b>	-	200 (I)		
<b>Sulfat</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	SO <sub>4</sub> <sup>2-</sup>	<b>98</b>	± 5	250 (I)		
<b>Eisen gesamt gelöst</b> Pc014 (ONORM M 6260:1989)	Fe	<b>&lt; 0,05</b>	-	0,2 (I)		
<b>Mangan gesamt gelöst</b> Pc021 (DIN 38406-2:1983-05)	Mn	<b>&lt; 0,05</b>	-	0,05 (I)		
<b>KBE 22°C</b> Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	<b>2</b>	± 1	100 (I)		
<b>KBE 37°C</b> Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	<b>n.n.</b>	-	20 (I)		
<b>coliforme Keime</b> Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2014)	in 100 ml	<b>n.n.</b>	-	0 (I)		
<b>E. coli</b> Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2014)	in 100 ml	<b>n.n.</b>	-	0 (P)		
<b>Enterokokken</b> Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	in 100 ml	<b>n.n.</b>	-	0 (P)		

**Erläuterungen zur Ergebnistabelle:**

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

**Anmerkungen:**

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.



**Dipl.-Ing. Franz Seyringer**  
stellv. Abteilungsleiter Mikrobiologie und Hygiene  
für die akkreditierte Prüfstelle


 Trinkwassergenossenschaft Piesendorf  
 Feuerwehrstraße 19  
 5721 Piesendorf

**LABOR**

 Salzburg, 07.11.2019  
 Projekt F051 1 001 05  
 Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteiler:

1-fach Auftraggeber

## Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 08523/19

Eingangs-Datum: 22.10.2019

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung)

### Probenahme-Daten

Probenahme durch: Ing. Albert Ringerthaler; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: WG Piesendorf; SK Mischwasser Schönbach, Zulauf HB Oberbichl

Probenahme-Datum: 22.10.2019

Probenahme-Uhrzeit: 9:09

 Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral  
 AAqm400 (ÖNORM M 6620)

 Temperatur: 8,5 ± 0,2°C  
 Pc024 (DIN 38404-4)

 pH-Wert: 7,12 ± 0,24  
 Pc025 (ÖNORM EN ISO 10523)

 el. Leitfähigkeit: 130,3 ± 4,2 µS/cm  
 Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

### Labor-Daten

Probengefäße: institutseigene Glas- und Kunststoffgefäße

Bearb.-Zeitraum: 22. - 28.10.2019

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die gemachten Angaben ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor.

# Prüfbericht

Nr. PB-06465/19

## Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
<b>pH-Wert</b> Pc025 (ÖNORM EN ISO 10523:2012)	-	<b>6,48</b>	± 0,22	6,5 - 9,5 (I)		
<b>el. Leitfähigkeit (bei 20°C)</b> Pc006 (DIN 27888:1993)	µS/cm	<b>113,8</b>	± 3,6			
<b>Säurekapazität (bis pH 4,3)</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	mmol/l	<b>1,170</b>	± 0,033			
<b>Gesamt-Härte</b> Pc026 (DIN 38409-6:1996)	°dH	<b>3,76</b>	± 0,12		X	
<b>Carbonat-Härte</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	°dH	<b>3,28</b>	± 0,17			
<b>Hydrogencarbonat</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	HCO <sub>3</sub> <sup>-</sup> mg/l	<b>71,4</b>	± 2,0			
<b>Permanganat Index</b> Pc011 (DIN EN ISO 8467:1995)	O <sub>2</sub> mg/l	<b>&lt; 0,5</b>	-	5 (I)		
<b>Ammonium</b> Pc012 (DIN 38406-5:1983)	NH <sub>4</sub> <sup>+</sup> mg/l	<b>&lt; 0,02</b>	-	0,5 (I)		
<b>Nitrit</b> Pc005 (DIN EN 26777:1993)	NO <sub>2</sub> <sup>-</sup> mg/l	<b>&lt; 0,003</b>	-	0,1 (P)		
<b>Nitrat</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	NO <sub>3</sub> <sup>-</sup> mg/l	<b>&lt; 1</b>	-	50 (P)		
<b>Natrium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Na <sup>+</sup> mg/l	<b>2,2</b>	± 0,2	200 (I)		
<b>Kalium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	K <sup>+</sup> mg/l	<b>&lt; 1</b>	-			
<b>Magnesium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Mg <sup>2+</sup> mg/l	<b>2,2</b>	± 0,1			
<b>Calcium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Ca <sup>2+</sup> mg/l	<b>23</b>	± 1			
<b>Chlorid</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	Cl <sup>-</sup> mg/l	<b>&lt; 1</b>	-	200 (I)		
<b>Sulfat</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	SO <sub>4</sub> <sup>2-</sup> mg/l	<b>12,9</b>	± 0,7	250 (I)		
<b>Eisen gesamt gelöst</b> Pc014 (ÖNORM M 8260:1989)	Fe mg/l	<b>&lt; 0,05</b>	-	0,2 (I)		
<b>Mangan gesamt gelöst</b> Pc021 (DIN 38406-2:1983-05)	Mn mg/l	<b>&lt; 0,05</b>	-	0,05 (I)		
<b>KBE 22°C</b> Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	<b>n.n.</b>	-	100 (I)		
<b>KBE 37°C</b> Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	<b>n.n.</b>	-	20 (I)		
<b>coliforme Keime</b> Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2014)	in 100 ml	<b>n.n.</b>	-	0 (I)		
<b>E. coli</b> Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2014)	in 100 ml	<b>n.n.</b>	-	0 (P)		
<b>Enterokokken</b> Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	in 100 ml	<b>n.n.</b>	-	0 (P)		

### Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

### Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.



*Franz Seyringer*  
**Dipl.-Ing. Franz Seyringer**  
 stellv. Abteilungsleiter Mikrobiologie und Hygiene  
 für die akkreditierte Prüfstelle

# Prüfbericht

Nr. PB-06466/19

## Trinkwasseranalyse

Seite 1 von 2



HYDROLOGISCHE  
UNTERSUCHUNGSSTELLE  
SALZBURG GMBH

5020 Salzburg, Schillerstraße 25  
Tel.: +43 662 433257-0 Fax: -42  
office@hus-salzburg.at  
hus-salzburg.at

FN 483397d  
Landesgericht Salzburg  
Firmensitz: Salzburg  
UID: ATU72830234

Ingenieurbüro für  
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft  
Laboranalytische Dienstleistungen

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg

Trinkwassergenossenschaft Piesendorf  
Feuerwehrstraße 19  
5721 Piesendorf

### LABOR

Salzburg, 07.11.2019  
Projekt F051 1 001 05  
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteiler:

1-fach Auftraggeber

## Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 08524/19

Eingangs-Datum: 22.10.2019

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung)

### Probenahme-Daten

Probenahme durch: Ing. Albert Ringerthaler; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: WG Piesendorf; SK Pfarrquelle - Zulauf HB Oberbichl

Probenahme-Datum: 22.10.2019

Probenahme-Uhrzeit: 9:20

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral  
AAqm400 (ÖNORM M 6620)Temperatur: 10,8 ± 0,2°C  
Pc024 (DIN 38404-4)pH-Wert: 7,02 ± 0,24  
Pc025 (ÖNORM EN ISO 10523)el. Leitfähigkeit: 179,8 ± 5,7 µS/cm  
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

### Labor-Daten

Probengefäße: institutseigene Glas- und Kunststoffgefäße

Bearb.-Zeitraum: 22. - 28.10.2019

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die gemachten Angaben ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor.

# Prüfbericht

Nr. PB-06466/19

## Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
<b>pH-Wert</b> Pc025 (ONORM EN ISO 10523:2012)	-	<b>6,50</b>	± 0,22	6,5 - 9,5 (I)		
<b>el. Leitfähigkeit (bei 20°C)</b> Pc006 (DIN 27888:1993)	µS/cm	<b>157,7</b>	± 5,0			
<b>Säurekapazität (bis pH 4,3)</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	mmol/l	<b>1,260</b>	± 0,036			
<b>Gesamt-Härte</b> Pc026 (DIN 38409-6:1986)	°dH	<b>4,76</b>	± 0,15		X	
<b>Carbonat-Härte</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	°dH	<b>3,53</b>	± 0,18			
<b>Hydrogencarbonat</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	HCO <sub>3</sub> <sup>-</sup>	<b>76,9</b>	± 2,2			
<b>Permanganat Index</b> Pc011 (DIN EN ISO 8467:1995)	O <sub>2</sub>	<b>&lt; 0,5</b>	-	5 (I)		
<b>Anmonium</b> Pc012 (DIN 38406-5:1983)	NH <sub>4</sub> <sup>+</sup>	<b>&lt; 0,02</b>	-	0,5 (I)		
<b>Nitrit</b> Pc005 (DIN EN 26777:1993)	NO <sub>2</sub> <sup>-</sup>	<b>&lt; 0,003</b>	-	0,1 (P)		
<b>Nitrat</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	NO <sub>3</sub> <sup>-</sup>	<b>2,2</b>	± 0,2	50 (P)		
<b>Natrium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Na <sup>+</sup>	<b>3,4</b>	± 0,2	200 (I)		
<b>Kalium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	K <sup>+</sup>	<b>&lt; 1</b>	-			
<b>Magnesium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Mg <sup>2+</sup>	<b>2,8</b>	± 0,2			
<b>Calcium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Ca <sup>2+</sup>	<b>29</b>	± 1			
<b>Chlorid</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	Cl <sup>-</sup>	<b>&lt; 1</b>	-	200 (I)		
<b>Sulfat</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	SO <sub>4</sub> <sup>2-</sup>	<b>27</b>	± 2	250 (I)		
<b>Eisen gesamt gelöst</b> Pc014 (ONORM M 6260:1989)	Fe	<b>&lt; 0,05</b>	-	0,2 (I)		
<b>Mangan gesamt gelöst</b> Pc021 (DIN 38406-2:1983-05)	Mn	<b>&lt; 0,05</b>	-	0,05 (I)		
<b>KBE 22°C</b> Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	<b>n.n.</b>	-	100 (I)		
<b>KBE 37°C</b> Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	<b>n.n.</b>	-	20 (I)		
<b>coliforme Keime</b> Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2014)	in 100 ml	<b>n.n.</b>	-	0 (I)		
<b>E. coli</b> Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2014)	in 100 ml	<b>n.n.</b>	-	0 (P)		
<b>Enterokokken</b> Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	in 100 ml	<b>n.n.</b>	-	0 (P)		

### Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

### Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.



*Leyng*  
Dipl.-Ing. Franz Seyringer  
stellv. Abteilungsleiter Mikrobiologie und Hygiene  
für die akkreditierte Prüfstelle



Trinkwassergenossenschaft Piesendorf  
Feuerwehrstraße 19  
5721 Piesendorf

## LABOR

Salzburg, 07.11.2019  
Projekt F051 1 001 05  
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteiler:

1-fach Auftraggeber

## Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 08527/19

Eingangs-Datum: 22.10.2019

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung)

### Probenahme-Daten

Probenahme durch: Ing. Albert Ringerthaler; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: WG Piesendorf; VN HB Piesendorf alt (Gegenbehälter)

Probenahme-Datum: 22.10.2019

Probenahme-Uhrzeit: 9:37

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral  
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur:  
Pc024 (DIN 38404-4) 9,0 ± 0,2°C

el. Leitfähigkeit:  
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C) 397 ± 13 µS/cm

### Labor-Daten

Probengefäße: institutseigene Glas- und Kunststoffgefäße

Bearb.-Zeitraum: 22. - 28.10.2019

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die gemachten Angaben ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor.

# Prüfbericht

Nr. PB-06469/19

07.11.2019

## Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
<b>pH-Wert</b> Pc025 (ÖNORM EN ISO 10523:2012)	-	<b>7,42</b>	± 0,25	6,5 - 9,5 (I)		
<b>el. Leitfähigkeit (bei 20°C)</b> Pc006 (DIN 27888:1993)	µS/cm	<b>352</b>	± 12			
<b>Säurekapazität (bis pH 4,3)</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	mmol/l	<b>4,12</b>	± 0,12			
<b>Gesamt-Härte</b> Pc026 (DIN 38409-6:1986)	°dH	<b>11,8</b>	± 0,4			X
<b>Carbonat-Härte</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	°dH	<b>11,5</b>	± 0,6			
<b>Hydrogencarbonat</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	HCO <sub>3</sub> <sup>-</sup> mg/l	<b>251</b>	± 8			
<b>Permanganat Index</b> Pc011 (DIN EN ISO 8467:1995)	O <sub>2</sub> mg/l	<b>&lt; 0,5</b>	-	5 (I)		
<b>Ammonium</b> Pc012 (DIN 38406-5:1983)	NH <sub>4</sub> <sup>+</sup> mg/l	<b>&lt; 0,02</b>	-	0,5 (I)		
<b>Nitrit</b> Pc005 (DIN EN 26777:1993)	NO <sub>2</sub> <sup>-</sup> mg/l	<b>&lt; 0,003</b>	-	0,1 (P)		
<b>Nitrat</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	NO <sub>3</sub> <sup>-</sup> mg/l	<b>2,4</b>	± 0,2	50 (P)		
<b>Natrium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Na <sup>+</sup> mg/l	<b>1,10</b>	± 0,06	200 (I)		
<b>Kalium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	K <sup>+</sup> mg/l	<b>&lt; 1</b>	-			
<b>Magnesium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Mg <sup>2+</sup> mg/l	<b>10,8</b>	± 0,5			
<b>Calcium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Ca <sup>2+</sup> mg/l	<b>66</b>	± 2			
<b>Chlorid</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	Cl <sup>-</sup> mg/l	<b>&lt; 1</b>	-	200 (I)		
<b>Sulfat</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	SO <sub>4</sub> <sup>2-</sup> mg/l	<b>11,4</b>	± 0,6	250 (I)		
<b>Eisen gesamt gelöst</b> Pc014 (ÖNORM M 6260:1989)	Fe mg/l	<b>&lt; 0,05</b>	-	0,2 (I)		
<b>Mangan gesamt gelöst</b> Pc021 (DIN 38406-2:1983-05)	Mn mg/l	<b>&lt; 0,05</b>	-	0,05 (I)		
<b>KBE 22°C</b> Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	<b>10</b>	± 4	100 (I)		
<b>KBE 37°C</b> Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	<b>n.n.</b>	-	20 (I)		
<b>coliforme Keime</b> Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2014)	in 100 ml	<b>n.n.</b>	-	0 (I)		
<b>E. coli</b> Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2014)	in 100 ml	<b>n.n.</b>	-	0 (P)		
<b>Enterokokken</b> Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	in 100 ml	<b>n.n.</b>	-	0 (P)		

### Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

### Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.



*Keyring*  
Dipl.-Ing. Franz Seyringer  
stellv. Abteilungsleiter Mikrobiologie und Hygiene  
für die akkreditierte Prüfstelle



Trinkwassergenossenschaft Piesendorf  
Feuerwehrstraße 19  
5721 Piesendorf

#### LABOR

Salzburg, 07.11.2019  
Projekt F051 1 001 05  
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteiler:

1-fach Auftraggeber

## Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 08525/19

Eingangs-Datum: 22.10.2019

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung)

### Probenahme-Daten

Probenahme durch: Ing. Albert Ringerthaler; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: WG Piesendorf; SK Fürtherquellen - HB Fürth

Probenahme-Datum: 22.10.2019

Probenahme-Uhrzeit: 8:40

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral  
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: 9,9 ± 0,2°C  
Pc024 (DIN 38404-4)

pH-Wert: 7,42 ± 0,25  
Pc025 (ÖNORM EN ISO 10523)

el. Leitfähigkeit: 148,4 ± 4,7 µS/cm  
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

### Labor-Daten

Probengefäße: institutseigene Glas- und Kunststoffgefäße

Bearb.-Zeitraum: 22. - 28.10.2019

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die gemachten Angaben ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor.

# Prüfbericht

 Nr. PB-06467/19

## Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
<b>pH-Wert</b> Pc025 (ÖNORM EN ISO 10523:2012)	-	<b>6,66</b>	± 0,23	6,5 - 9,5 (I)		
<b>el. Leitfähigkeit (bei 20°C)</b> Pc006 (DIN 27888:1993)	µS/cm	<b>129,9</b>	± 4,2			
<b>Säurekapazität (bis pH 4,3)</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	mmol/l	<b>1,300</b>	± 0,037			
<b>Gesamt-Härte</b> Pc026 (DIN 38409-6:1986)	°dH	<b>3,93</b>	± 0,13			X
<b>Carbonat-Härte</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	°dH	<b>3,64</b>	± 0,19			
<b>Hydrogencarbonat</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	HCO <sub>3</sub> <sup>-</sup>	<b>79,3</b>	± 2,3			
<b>Permanganat Index</b> Pc011 (DIN EN ISO 8467:1995)	O <sub>2</sub>	<b>&lt; 0,5</b>	-	5 (I)		
<b>Ammonium</b> Pc012 (DIN 38406-5:1983)	NH <sub>4</sub> <sup>+</sup>	<b>&lt; 0,02</b>	-	0,5 (I)		
<b>Nitrit</b> Pc005 (DIN EN 26777:1993)	NO <sub>2</sub> <sup>-</sup>	<b>&lt; 0,003</b>	-	0,1 (P)		
<b>Nitrat</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	NO <sub>3</sub> <sup>-</sup>	<b>&lt; 1</b>	-	50 (P)		
<b>Natrium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Na <sup>+</sup>	<b>3,4</b>	± 0,2	200 (I)		
<b>Kalium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	K <sup>+</sup>	<b>&lt; 1</b>	-			
<b>Magnesium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Mg <sup>2+</sup>	<b>2,8</b>	± 0,2			
<b>Calcium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Ca <sup>2+</sup>	<b>24</b>	± 1			
<b>Chlorid</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	Cl <sup>-</sup>	<b>&lt; 1</b>	-	200 (I)		
<b>Sulfat</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	SO <sub>4</sub> <sup>2-</sup>	<b>18,0</b>	± 0,9	250 (I)		
<b>Eisen gesamt gelöst</b> Pc014 (ÖNORM M 6260:1989)	Fe	<b>&lt; 0,05</b>	-	0,2 (I)		
<b>Mangan gesamt gelöst</b> Pc021 (DIN 38406-2:1983-05)	Mn	<b>&lt; 0,05</b>	-	0,05 (I)		
<b>KBE 22°C</b> Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	<b>n.n.</b>	-	100 (I)		
<b>KBE 37°C</b> Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	<b>n.n.</b>	-	20 (I)		
<b>coliforme Keime</b> Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2014)	in 100 ml	<b>n.n.</b>	-	0 (I)		
<b>E. coli</b> Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2014)	in 100 ml	<b>n.n.</b>	-	0 (P)		
<b>Enterokokken</b> Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	in 100 ml	<b>n.n.</b>	-	0 (P)		

**Erläuterungen zur Ergebnistabelle:**

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

**Anmerkungen:**

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.



*[Handwritten Signature]*  
**Dipl.-Ing. Franz Seyringer**  
 stellv. Abteilungsleiter Mikrobiologie und Hygiene  
 für die akkreditierte Prüfstelle



Trinkwassergenossenschaft Piesendorf  
Feuerwehrstraße 19  
5721 Piesendorf

#### LABOR

Salzburg, 07.11.2019  
Projekt F051 1 001 05  
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteiler:

1-fach Auftraggeber

## Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 08526/19

Eingangs-Datum: 22.10.2019

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung)

### Probenahme-Daten

Probenahme durch: Ing. Albert Ringerthaler; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: WG Piesendorf; SK Rohrbachquellen - Unterbrechersch. II

Probenahme-Datum: 22.10.2019

Probenahme-Uhrzeit: 10:40

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral

AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: 7,2 ± 0,2°C  
Pc024 (DIN 38404-4)

el. Leitfähigkeit: 400 ± 13 µS/cm  
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

### Labor-Daten

Probengefäße: institutseigene Glas- und Kunststoffgefäße

Bearb.-Zeitraum: 22. - 28.10.2019

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die gemachten Angaben ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor.

# Prüfbericht

Nr. PB-06468/19

## Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
<b>pH-Wert</b> Pc025 (ÖNORM EN ISO 10523:2012)	-	7,57	± 0,26	6,5 - 9,5 (I)		
<b>el. Leitfähigkeit (bei 20°C)</b> Pc006 (DIN 27888:1993)	µS/cm	353	± 12			
<b>Säurekapazität (bis pH 4,3)</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	mmol/l	4,07	± 0,12			
<b>Gesamt-Härte</b> Pc026 (DIN 38409-6:1986)	°dH	12,2	± 0,4		X	
<b>Carbonat-Härte</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	°dH	11,4	± 0,6			
<b>Hydrogencarbonat</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	HCO <sub>3</sub> <sup>-</sup>	mg/l	248			
<b>Permanganat Index</b> Pc011 (DIN EN ISO 8467:1995)	O <sub>2</sub>	mg/l	< 0,5	5 (I)		
<b>Ammonium</b> Pc012 (DIN 38406-5:1983)	NH <sub>4</sub> <sup>+</sup>	mg/l	< 0,02	0,5 (I)		
<b>Nitrit</b> Pc005 (DIN EN 26777:1993)	NO <sub>2</sub> <sup>-</sup>	mg/l	< 0,003	0,1 (P)		
<b>Nitrat</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	NO <sub>3</sub> <sup>-</sup>	mg/l	2,2	50 (P)		
<b>Natrium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Na <sup>+</sup>	mg/l	1,18	200 (I)		
<b>Kalium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	K <sup>+</sup>	mg/l	< 1			
<b>Magnesium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Mg <sup>2+</sup>	mg/l	4,2			
<b>Calcium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Ca <sup>2+</sup>	mg/l	80			
<b>Chlorid</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	Cl <sup>-</sup>	mg/l	< 1	200 (I)		
<b>Sulfat</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	SO <sub>4</sub> <sup>2-</sup>	mg/l	14,5	250 (I)		
<b>Eisen gesamt gelöst</b> Pc014 (ÖNORM M 6260:1989)	Fe	mg/l	< 0,05	0,2 (I)		
<b>Mangan gesamt gelöst</b> Pc021 (DIN 38406-2:1983-05)	Mn	mg/l	< 0,05	0,05 (I)		
<b>KBE 22°C</b> Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	3	± 2	100 (I)		
<b>KBE 37°C</b> Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	20 (I)		
<b>coliforme Keime</b> Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2014)	in 100 ml	n.n.	-	0 (I)		
<b>E. coli</b> Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2014)	in 100 ml	n.n.	-	0 (P)		
<b>Enterokokken</b> Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	in 100 ml	n.n.	-	0 (P)		

### Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

### Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.



*Leypner*

**Dipl.-Ing. Franz Seyringer**  
stellv. Abteilungsleiter Mikrobiologie und Hygiene  
für die akkreditierte Prüfstelle



Trinkwassergenossenschaft Piesendorf  
Feuerwehrstraße 19  
5721 Piesendorf

**LABOR**

Salzburg, 07.11.2019  
Projekt F051 1 001 05  
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteiler:

1-fach Auftraggeber

**Trinkwasseruntersuchung**

Protokoll-Nummer: 08528/19

Eingangs-Datum: 22.10.2019

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung)

**Probenahme-Daten**

Probenahme durch: Ing. Albert Ringerthaler; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: WG Piesendorf; VN HB Walchen alt (Gegenbehälter)

Probenahme-Datum: 22.10.2019

Probenahme-Uhrzeit: 10:20

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral  
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: 11,1 ± 0,2°C  
Pc024 (DIN 38404-4)

el. Leitfähigkeit: 285 ± 10 µS/cm  
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

**Labor-Daten**

Probengefäße: institutseigene Glas- und Kunststoffgefäße

Bearb.-Zeitraum: 22. - 28.10.2019

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die gemachten Angaben ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor.

**Prüfbericht** Nr. PB-06470/19**Trinkwasseranalyse**

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
<b>pH-Wert</b> Pc025 (ÖNORM EN ISO 10523:2012)	-	<b>6,92</b>	± 0,23	6,5 - 9,5 (I)		
<b>el. Leitfähigkeit (bei 20°C)</b> Pc005 (DIN 27888:1993)	µS/cm	<b>253</b>	± 9			
<b>Säurekapazität (bis pH 4,3)</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	mmol/l	<b>2,51</b>	± 0,08			
<b>Gesamt-Härte</b> Pc026 (DIN 38409-6:1986)	°dH	<b>8,55</b>	± 0,27			<b>X</b>
<b>Carbonat-Härte</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	°dH	<b>7,03</b>	± 0,36			
<b>Hydrogencarbonat</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	HCO <sub>3</sub> <sup>-</sup> mg/l	<b>153</b>	± 5			
<b>Permanganat Index</b> Pc011 (DIN EN ISO 8467:1995)	O <sub>2</sub> mg/l	<b>&lt; 0,5</b>	-	5 (I)		
<b>Ammonium</b> Pc012 (DIN 38406-5:1983)	NH <sub>4</sub> <sup>+</sup> mg/l	<b>&lt; 0,02</b>	-	0,5 (I)		
<b>Nitrit</b> Pc005 (DIN EN 26777:1993)	NO <sub>2</sub> <sup>-</sup> mg/l	<b>&lt; 0,003</b>	-	0,1 (P)		
<b>Nitrat</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	NO <sub>3</sub> <sup>-</sup> mg/l	<b>1,66</b>	± 0,11	50 (P)		
<b>Natrium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Na <sup>+</sup> mg/l	<b>1,98</b>	± 0,10	200 (I)		
<b>Kalium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	K <sup>+</sup> mg/l	<b>&lt; 1</b>	-			
<b>Magnesium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Mg <sup>2+</sup> mg/l	<b>6,3</b>	± 0,3			
<b>Calcium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Ca <sup>2+</sup> mg/l	<b>51</b>	± 2			
<b>Chlorid</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	Cl <sup>-</sup> mg/l	<b>&lt; 1</b>	-	200 (I)		
<b>Sulfat</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	SO <sub>4</sub> <sup>2-</sup> mg/l	<b>28</b>	± 2	250 (I)		
<b>Eisen gesamt gelöst</b> Pc014 (ÖNORM M 6260:1989)	Fe mg/l	<b>&lt; 0,05</b>	-	0,2 (I)		
<b>Mangan gesamt gelöst</b> Pc021 (DIN 38406-2:1983-05)	Mn mg/l	<b>&lt; 0,05</b>	-	0,05 (I)		
<b>KBE 22°C</b> Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	<b>3</b>	± 2	100 (I)		
<b>KBE 37°C</b> Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	<b>n.n.</b>	-	20 (I)		
<b>coliforme Keime</b> Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2014)	in 100 ml	<b>n.n.</b>	-	0 (I)		
<b>E. coli</b> Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2014)	in 100 ml	<b>n.n.</b>	-	0 (P)		
<b>Enterokokken</b> Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	in 100 ml	<b>n.n.</b>	-	0 (P)		

**Erläuterungen zur Ergebnistabelle:**

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

**Anmerkungen:**

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.



*Sey*  
**Dipl.-Ing. Franz Seyringer**  
 stellv. Abteilungsleiter Mikrobiologie und Hygiene  
 für die akkreditierte Prüfstelle

# Prüfbericht

Nr. PB-06471/19

## Trinkwasseranalyse

Seite 1 von 2



HYDROLOGISCHE  
UNTERSUCHUNGSSTELLE  
SALZBURG GMBH

5020 Salzburg, Schillerstraße 25  
Tel.: +43 662 433257-0 Fax: -42  
office@hus-salzburg.at  
hus-salzburg.at

FN 483397d  
Landesgericht Salzburg  
Firmensitz: Salzburg  
UID: ATU72830234

Ingenieurbüro für  
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft  
Laboranalytische Dienstleistungen

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg

Trinkwassergenossenschaft Piesendorf  
Feuerwehrstraße 19  
5721 Piesendorf

### LABOR

Salzburg, 07.11.2019  
Projekt F051 1 001 05  
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteiler:

1-fach Auftraggeber

## Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 08529/19

Eingangs-Datum: 22.10.2019

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung)

### Probenahme-Daten

Probenahme durch: Ing. Albert Ringerthaler; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: WG Piesendorf; SK Anschluss an die Bamerquellen, Zählerschacht Hummersdorf

Probenahme-Datum: 22.10.2019

Probenahme-Uhrzeit: 10:50

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral  
AAqm400 (ÖNORM M 6620)Temperatur: 8,3 ± 0,2°C  
Pc024 (DIN 38404-4)el. Leitfähigkeit: 393 ± 13 µS/cm  
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

### Labor-Daten

Probengefäße: institutseigene Glas- und Kunststoffgefäße

Bearb.-Zeitraum: 22. - 28.10.2019

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die gemachten Angaben ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor.

# Prüfbericht

Nr. PB-06471/19

## Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
<b>pH-Wert</b> Pc025 (ÖNORM EN ISO 10523:2012)	-	<b>7,58</b>	± 0,26	6,5 - 9,5 (I)		
<b>el. Leitfähigkeit (bei 20°C)</b> Pc006 (DIN 27888:1993)	µS/cm	<b>349</b>	± 12			
<b>Säurekapazität (bis pH 4,3)</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	mmol/l	<b>4,21</b>	± 0,12			
<b>Gesamt-Härte</b> Pc026 (DIN 38409-6:1986)	°dH	<b>12,4</b>	± 0,4		X	
<b>Carbonat-Härte</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	°dH	<b>11,8</b>	± 0,6			
<b>Hydrogencarbonat</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	HCO <sub>3</sub> <sup>-</sup>	<b>257</b>	± 8			
<b>Permanganat Index</b> Pc011 (DIN EN ISO 8467:1995)	O <sub>2</sub>	<b>&lt; 0,5</b>	-	5 (I)		
<b>Ammonium</b> Pc012 (DIN 38406-5:1983)	NH <sub>4</sub> <sup>+</sup>	<b>&lt; 0,02</b>	-	0,5 (I)		
<b>Nitrit</b> Pc005 (DIN EN 26777:1993)	NO <sub>2</sub> <sup>-</sup>	<b>&lt; 0,003</b>	-	0,1 (P)		
<b>Nitrat</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	NO <sub>3</sub> <sup>-</sup>	<b>2,7</b>	± 0,2	50 (P)		
<b>Natrium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Na <sup>+</sup>	<b>1,03</b>	± 0,05	200 (I)		
<b>Kalium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	K <sup>+</sup>	<b>&lt; 1</b>	-			
<b>Magnesium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Mg <sup>2+</sup>	<b>20</b>	± 1			
<b>Calcium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Ca <sup>2+</sup>	<b>55</b>	± 2			
<b>Chlorid</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	Cl <sup>-</sup>	<b>&lt; 1</b>	-	200 (I)		
<b>Sulfat</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	SO <sub>4</sub> <sup>2-</sup>	<b>7,2</b>	± 0,4	250 (I)		
<b>Eisen gesamt gelöst</b> Pc014 (ÖNORM M 6260:1989)	Fe	<b>&lt; 0,05</b>	-	0,2 (I)		
<b>Mangan gesamt gelöst</b> Pc021 (DIN 38406-2:1983-05)	Mn	<b>&lt; 0,05</b>	-	0,05 (I)		
<b>KBE 22°C</b> Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	<b>2</b>	± 1	100 (I)		
<b>KBE 37°C</b> Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	<b>n.n.</b>	-	20 (I)		
<b>coliforme Keime</b> Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2014)	in 100 ml	<b>n.n.</b>	-	0 (I)		
<b>E. coli</b> Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2014)	in 100 ml	<b>n.n.</b>	-	0 (P)		
<b>Enterokokken</b> Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	in 100 ml	<b>n.n.</b>	-	0 (P)		

### Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

### Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.



*Ley*  
**Dipl.-Ing. Franz Seyringer**  
 stellv. Abteilungsleiter Mikrobiologie und Hygiene  
 für die akkreditierte Prüfstelle



Trinkwassergenossenschaft Piesendorf  
Feuerwehrstraße 19  
5721 Piesendorf

## LABOR

Salzburg, 07.11.2019  
Projekt F051 1 001 05  
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteiler:

1-fach Auftraggeber

## Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 08530/19

Eingangs-Datum: 22.10.2019

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung)

### Probenahme-Daten

Probenahme durch: Ing. Albert Ringerthaler; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: WG Piesendorf; VN Ortsteil Fürth

Probenahme-Datum: 22.10.2019

Probenahme-Uhrzeit: 8:25

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral  
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: 13,0 ± 0,2°C  
Pc024 (DIN 38404-4)

el. Leitfähigkeit: 398 ± 13 µS/cm  
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

### Labor-Daten

Probengefäße: institutseigene Glas- und Kunststoffgefäße

Bearb.-Zeitraum: 22. - 28.10.2019

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die gemachten Angaben ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor.

**Prüfbericht** Nr. PB-06472/19**Trinkwasseranalyse**

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
<b>pH-Wert</b> Pc025 (ÖNORM EN ISO 10523:2012)	-	<b>7,70</b>	± 0,26	6,5 - 9,5 (I)		
<b>el. Leitfähigkeit (bei 20°C)</b> Pc006 (DIN 27888:1993)	µS/cm	<b>351</b>	± 12			
<b>Säurekapazität (bis pH 4,3)</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	mmol/l	<b>4,14</b>	± 0,12			
<b>Gesamt-Härte</b> Pc026 (DIN 38409-8:1986)	°dH	<b>12,3</b>	± 0,4			X
<b>Carbonat-Härte</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	°dH	<b>11,6</b>	± 0,6			
<b>Hydrogencarbonat</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	HCO <sub>3</sub> <sup>-</sup>	<b>253</b>	± 8			
<b>Permanganat Index</b> Pc011 (DIN EN ISO 8467:1995)	O <sub>2</sub>	<b>&lt; 0,5</b>	-	5 (I)		
<b>Ammonium</b> Pc012 (DIN 38406-5:1983)	NH <sub>4</sub> <sup>+</sup>	<b>&lt; 0,02</b>	-	0,5 (I)		
<b>Nitrit</b> Pc005 (DIN EN 26777:1993)	NO <sub>2</sub> <sup>-</sup>	<b>&lt; 0,003</b>	-	0,1 (P)		
<b>Nitrat</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	NO <sub>3</sub> <sup>-</sup>	<b>2,4</b>	± 0,2	50 (P)		
<b>Natrium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Na <sup>+</sup>	<b>1,02</b>	± 0,05	200 (I)		
<b>Kalium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	K <sup>+</sup>	<b>&lt; 1</b>	-			
<b>Magnesium</b> Pc026 (DIN EN ISO 14911:1999)	Mg <sup>2+</sup>	<b>10,8</b>	± 0,5			
<b>Calcium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Ca <sup>2+</sup>	<b>70</b>	± 2			
<b>Chlorid</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	Cl <sup>-</sup>	<b>&lt; 1</b>	-	200 (I)		
<b>Sulfat</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	SO <sub>4</sub> <sup>2-</sup>	<b>11,3</b>	± 0,6	250 (I)		
<b>Eisen gesamt gelöst</b> Pc014 (ÖNORM M 6260:1989)	Fe	<b>&lt; 0,05</b>	-	0,2 (I)		
<b>Mangan gesamt gelöst</b> Pc021 (DIN 38406-2:1983-05)	Mn	<b>&lt; 0,05</b>	-	0,05 (I)		
<b>KBE 22°C</b> Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	<b>n.n.</b>	-	100 (I)		
<b>KBE 37°C</b> Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	<b>n.n.</b>	-	20 (I)		
<b>coliforme Keime</b> Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2014)	in 100 ml	<b>n.n.</b>	-	0 (I)		
<b>E. coli</b> Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2014)	in 100 ml	<b>n.n.</b>	-	0 (P)		
<b>Enterokokken</b> Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	in 100 ml	<b>n.n.</b>	-	0 (P)		

**Erläuterungen zur Ergebnistabelle:**

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

**Anmerkungen:**

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.



*Franz Seyringer*  
**Dipl.-Ing. Franz Seyringer**  
 stellv. Abteilungsleiter Mikrobiologie und Hygiene  
 für die akkreditierte Prüfstelle